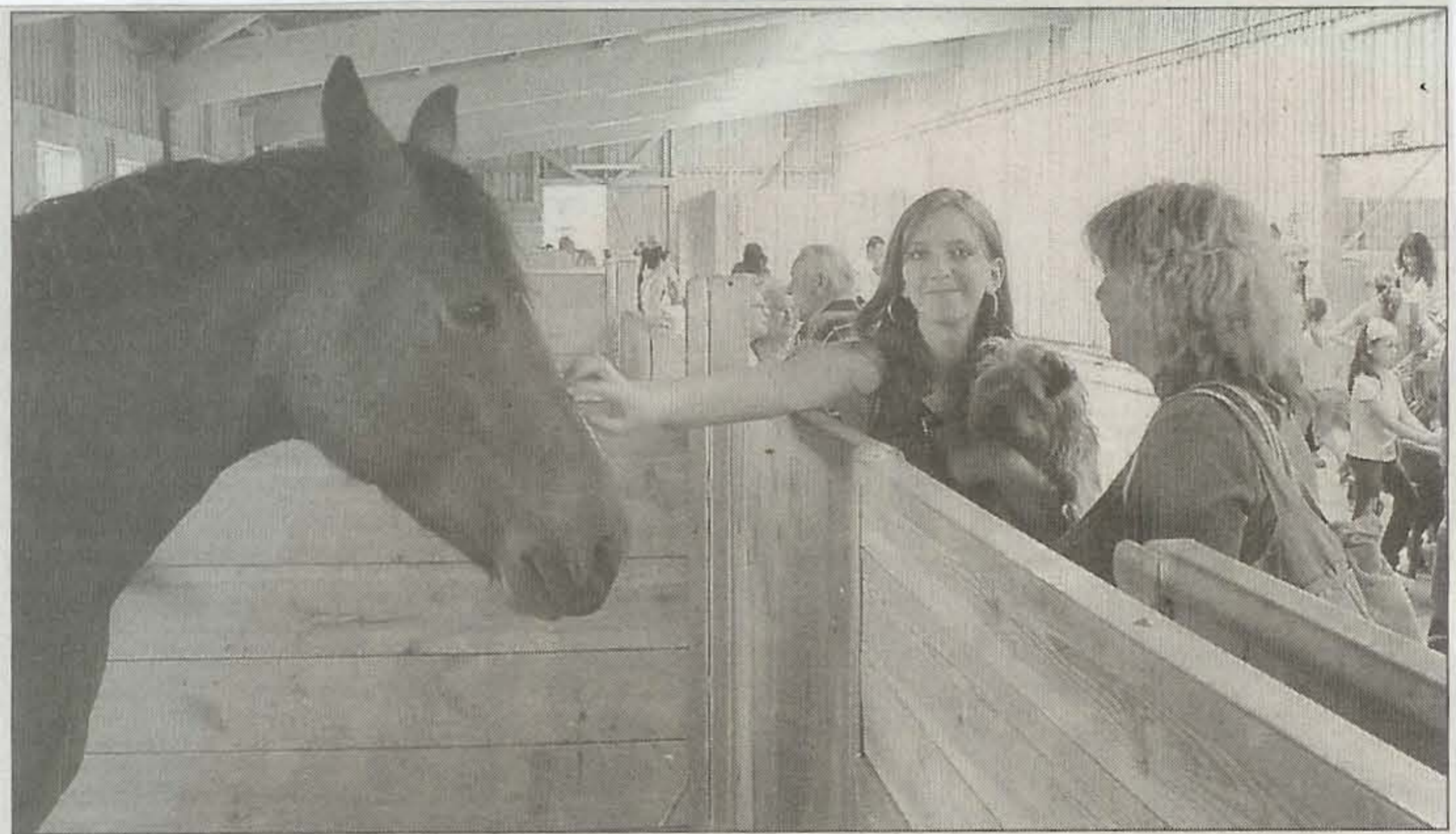




GRÜNEBERG

Einwohner und
Gäste feierten
Hof-Eröffnung

SEITE 6



Viele Besucher auf dem Hof Grüneberg wollten natürlich einen Blick in die Pferdeboxen werfen und es bot sich die Möglichkeit, auch mal ein Pferd zu streicheln. Foto: Vielitz

Trubel zur Hof-Eröffnung

Grüneberger haben Nachbarn ins Herz geschlossen

■ **Grüneberg** (WS/hf). Vor wenigen Tagen hatte Wendy Bartsch zur Eröffnung ihres „Hof Grüneberg“ eingeladen und gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Johann Brüning konnte sie sich über zahlreiche Gäste freuen.

Es waren nicht nur viele Einheimische sondern auch Besucher aus Berlin und Sachsen, die sich mit den Angeboten des neu entstandenen komfortablen Reiterhofes vertraut machen und einen Blick in die Ferienwohnungen werfen wollten. Einer der ersten Gratulanten war Nachbar Achim Leucht und der Senior hatte Blumen für Wendy Bartsch mitgebracht. Madlen Hoffmann vom Tourismusverband „Ruppiner Land“ und Ziegeleipark-Chef Dirk Wetzels wurden ebenfalls schon am frühen Nachmittag auf dem Hof Grüneberg gesichtet. Sie überreichten der Inhaberin einen druckfri-

schen Reiseführer „Ruppiner Land“ und Kartenmaterial. Wetzels und Bartsch waren sich einig, dass man künftig zusammenarbeiten wolle.

Extra Kuchen gebacken

Während die engagierten Nachbarinnen vom Hof Grüneberg, Marianne Reizenstein, Katja Schmidt-Reizenstein und Martina Wahle fleißig den von Einheimischen, einem Bäcker und auch von Neulöwenbergern gebackenen Kuchen verkauften, wandte sich Brüning kurz offiziell an die Gäste. Er dankte allen, die am Umbau des schönen, 100 Jahre alten märkischen Bauernhofes und dem Ausbau der beiden Ferienwohnungen beteiligt waren. Ein besonderes Dankeschön gab es für Grünebergs Gemeindeoberhaupt Siegfried Tiemann. Beide Ferienwohnungen sind behindertenfreundlich und roll-

stuhlgerecht ausgebaut worden. Auf dem Grundstück neu errichtet wurde eine Reithalle. In der stehen 13 Boxen für die eigenen Pferde und auch für mögliche Pensionspferde bereit. Für den Reithallen-Neubau und den Ausbau der Ferienwohnungen gab es Fördermittel über die Integrierte Ländliche Entwicklung.

„Wir haben eine kleine Marktlücke geschlossen und bieten vor allem Familien mit behinderten Kindern Urlaub auf dem Bauernhof an“, so Brüning. Dazu zählen unter anderem Reitunterricht für Kinder und Erwachsene oder therapeutisches Reiten für Menschen mit Handicap. Viele Besucher, vor allem Eltern oder Großeltern mit Kindern, wollten sich einen Blick in die Reithalle natürlich nicht entgehen lassen. Dort gab es Pferde zum Streicheln und Anfassen.